

CHRONIK

Am 28.02.93 um 14.30 Uhr Spiel-Nr. 40

Spfr Dinkelsbühl

(Platzmannschaft)

TSV Dürrwangen

(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel -- Pokalspiel -- Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 1:1

Endergebnis: 1:1

Schiedsrichter: Redlingstetter (SCTrautzkirchen)

Zuschauerzahl: 100

Spieler:

1 Wolfgang Gauder

2 Andreas Mühle

3 Daniel Pechan

4 Andreas Wittmann

5 Jürgen Beck

6 Kurt Neumann

7 Miloslav Weigle

8 Karl Baumgartner

9 Dave Kober

10 Bernd Meier

11 Stefan Friedrich

12 Thomas Beck (11)

13 Helmut Müller (5)

Torschützen: 1:0 Weigle (25.)

1:1 Mack (45.)

Spielverlauf:

Ferner spielten:

Wilburgstetten-Bechhofen 1:2

Dentlein-Wieseth 2:1

Merkendorf-Langfurth 1:3

Segringen-Wassertrüdingen 0:1

Großenried-Ornbau 7:4

Dorfkemmuthen-Neuses ausgel.

Unterschwaningen spielfrei

1. Tabelle B-Klasse Süd

1. SV Ornbau	38:16	25:5
2. Dürrwangen	27:14	20:8
3. Wassertrüdingen	25:19	20:8
4. Langfurth	39:20	19:9
5. Wieseth	24:20	16:12
6. Dentlein	24:33	14:14
7. Merkendorf	26:24	13:13
8. Spfr Dinkelsbühl	17:18	18:13
9. Bechhofen	25:22	13:15
10. Neuses	26:28	12:12
11. Großenried	24:31	11:15
12. Unterschwaningen	22:33	9:15
13. Segringen	9:22	6:20
14. Wilburgstetten	24:33	6:22
15. DorfKemmathen	13:30	5:21

Spfr Dinkelsbühl – TSV Dürrwangen 1:1 (1:1). Im Nachholspiel trennten sich die beiden Rivalen vor rund 100 Zuschauern mit einem gerechten Unentschieden. Nach verhaltenem Beginn hatte der Gastgeber in der 10. Minute seine erste Torchance. Andreas Mühle scheiterte jedoch mit einem Kopfball aus kurzer Distanz an Gästekeeper Thomas Kober. Zwei Minuten später hätte Miloslav Weigle die Spfr-Führung erzielen müssen, hob jedoch freistehend den Ball am Tor vorbei. In der 25. Minute machte er es besser. Als der Dürrwanger Schlußmann einen 25-Meter-Freistoß von Kurt Neumann nicht festhalten konnte, drückte er das Leder per Kopf zum 1:0 über die Linie. Die Gäste deuteten vor allem mit Schüssen aus der zweiten Reihe ihre Gefährlichkeit an, bei denen besonders Alexander Meier einige Male das Schußglück fehlte. Als sich alle mit der knappen Pausenführung abgefunden hatten, köpfe Gästemittelstürmer Klaus Mack einen flach hereingegebenen Freistoß zum Ausgleich ein. Im 2. Durchgang sahen die Zuschauer eine ausgeglichene Partie, in der Pechvogel Weigle in der 68. Minute erneut eine klare Gelegenheit ausließ. Glück hatten die Gastgeber jedoch in der 83. Minute, als Mack aus fünf Metern die beste Gästechance nicht nutzte. Schiedsrichter Redlingshöfer, der in der 70. Minute der Heimmannschaft einen Elfmeter verweigerte, leitete zunächst sicher, verlor aber vor allem im 2. Durchgang etwas den Faden. – Reserven: 2:1.